



4. Dezember 2024

Leistungsvereinbarung 2025

zwischen dem ENSI-Rat und der
Geschäftsleitung des ENSI

1. Strategische Ziele

Das ENSI muss in seiner Aufsichtstätigkeit auf aktuelle und künftige Herausforderungen im Bereich der nuklearen Sicherheit optimal vorbereitet sein. Der Sicherheit ist dabei oberste Priorität einzuräumen. Dies bedingt eine strikte Unabhängigkeit von wirtschaftlicher und politischer Einflussnahme.

Der ENSI-Rat legt im Leistungsauftrag die strategischen Ziele für jeweils vier Jahre fest (Art. 6 Abs. 6 Bst. a ENSIG). Diese werden in der jährlichen Leistungsvereinbarung konkretisiert. Für die Leistungsauftragsperiode 2024 bis 2027 hat der ENSI-Rat strategische Ziele in folgenden Bereichen definiert:

1. Betrieb der Kernanlagen
2. Strahlen- und Notfallschutz
3. Ausserbetriebnahme und Stilllegung
4. Entsorgung radioaktiver Abfälle
5. Internationale Tätigkeiten
6. Forschung
7. Information und Kommunikation
8. Organisationsoptimierung
9. Personalpolitik
10. Finanzpolitik
11. Qualitätsmanagement
12. Risikomanagement

2. Allgemeine Grundsätze

Im Rahmen der laufenden Aufsicht über die Kernanlagen legt das ENSI ein besonderes Augenmerk auf den Langzeitbetrieb der Kernkraftwerke, die zunehmenden Anforderungen an die IT-Sicherheit, die Sicherheitskultur und den Kompetenzerhalt. Weiter wird bei der Wahrnehmung der Aufsichtstätigkeit den Aspekten des Strahlenschutzes, welcher integraler Bestandteil der nuklearen Sicherheit bildet, gebührend Rechnung getragen.

Die Betriebsüberwachung und Anlagenbegutachtung bestimmen das Tagesgeschäft des ENSI. Die Betriebsüberwachung umfasst die sicherheitstechnische Beurteilung des Betriebes von Kernanlagen, eingeschlossen die Zulassung von Personal, die Analyse von Vorkommnissen sowie den Einsatz der ENSI-Notfallorganisation.



Sie umfasst acht Prozesse:

- Inspektion,
- Enforcement,
- Revision,
- Strahlenüberwachung,
- Vorkommnisbearbeitung,
- Fernüberwachung und Prognose,
- Notfallbereitschaft sowie
- Sicherheitsbewertung.

Zur Anlagenbegutachtung gehören die drei Prozesse:

- Grundlagen der Aufsicht,
- Gutachten (inkl. der Periodischen Sicherheitsüberprüfung) sowie
- Freigaben.

Sämtliche Tätigkeiten der Betriebsüberwachung und Anlagenbegutachtung unterstützen die Aufsichtstätigkeit des ENSI, wobei die Erreichung der strategischen Ziele für das Jahr 2024 konkret anhand der nachfolgend genannten Ziele und Indikatoren bewertet wird.

3. Ziele und Indikatoren

1. **Betrieb der Kernanlagen**

Strategisches Ziel: Das ENSI wacht darüber, dass die Sicherheit in den schweizerischen Kernanlagen höchste Priorität hat und sich auf einem im internationalen Vergleich hohen Niveau befindet. Das ENSI trägt dabei dem Langzeitbetrieb, den zunehmenden Anforderungen an die IT-Sicherheit, der Sicherheitskultur und den Herausforderungen des Kompetenzerhalts in der Kernenergiebranche in besonderem Masse Rechnung.

	Konkrete Ziele 2025	Indikator	Termin
1.1	Beurteilung der Periodischen Sicherheitsüberprüfung des Kernkraftwerks Leibstadt einschliesslich der Analysen zum Langzeitbetrieb	Die Stellungnahme des ENSI mit den identifizierten Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit ist nach Berücksichtigung der Anhörung des Kernkraftwerks Leibstadt publiziert.	31.12.2025
1.2	Beurteilung von Anträgen zu sicherheitstechnisch relevanten Anlagenänderungen (Projekte LETA, ERNOS, SILT)	Die Prüfung der Freigabegesuche ist abgeschlossen, der Entscheid des ENSI liegt vor.	6 Monate nach Einreichung der Unterlagen
1.3	Koordination der Aufsicht über die Revisionsstillstände der Kernkraftwerke	Der Entscheid des ENSI zum Wiederanfahren liegt vor.	7 Tage nach dem jeweiligen Schlussrundgang



2. **Strahlen- und Notfallschutz**

Strategisches Ziel: Das ENSI stärkt seine Position als kompetenter und vertrauenswürdiger Ansprechpartner für Fragen des Strahlen- und Notfallschutzes. Es stimmt sein Handeln mit den verantwortlichen Stellen bei Bund und Kantonen und Dritten ab und gestaltet all-fällige neue Regelungen aktiv mit.

	Konkrete Ziele 2025	Indikator	Termin
2.1	Umsetzung des ENSI-Notfall-schutz-Leitplans	Die Anforderungen der Einsatz-gruppen Information, Sonderauf-gaben/Sicherung und Dienste an die digitale Arbeitsoberfläche sind implementiert.	31.12.2025
		Erkenntnisse aus der Beobach-tung einer Notfallübung in Frankreich sind dokumentiert.	31.12.2025
2.2	Ausbildung ENSI-Notfallorga-nisation	Ein Pilot-Modul für E-Learning ist erstellt.	31.12.2025

3. **Ausserbetriebnahme und Stilllegung**

Strategisches Ziel: Das ENSI beaufsichtigt die laufenden Stilllegungen von Kernanlagen in der Schweiz proaktiv und trägt in besonderem Masse der Sicherheitskultur und dem Strahlenschutz Rechnung.

	Konkrete Ziele 2025	Indikator	Termin
3.1	Beurteilung von Anträgen zu Einzelfreigaben in der Stillle-gungsphase 2 des Kernkraft-werks Mühleberg	Die Detailprüfung der Frei-gabegesuche ist abgeschlossen, der Entscheid des ENSI liegt vor.	6 Monate nach Ein-reichung der Unterla-gen
3.2	Beurteilung von Anträgen be-treffend Stilllegungsprojekte des Paul Scherrer Instituts (Projekte PROTEUS, DIORIT, SAPHIR, VVA)	Die Prüfung der Freigabegesu-che ist abgeschlossen, der Ent-scheid des ENSI liegt vor.	6 Monate nach Ein-reichung der Unterla-gen

4. **Entsorgung radioaktiver Abfälle**

Strategisches Ziel: Das ENSI nimmt die Aufsicht über die Entsorgung der radioaktiven Abfälle wahr und begutachtet die Rahmenbewilligungsgesuche der Nationalen Genossen-schaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle zeitgerecht und gemäss der Entwicklung der fachbezogenen Wissenschaft und Technik.

	Konkretes Ziel 2025	Indikator	Termin
4.1	Grobprüfung Rahmenbewilli-gungsgesuch Tiefenlager	Stellungnahme zur Vollständig-keitsprüfung an die verfahrenslai-tende Behörde Bundesamt für Energie liegt vor.	31.03.2025



	Konkretes Ziel 2025	Indikator	Termin
4.2	Grobprüfung Rahmenbewilligungsgesuch der Verpackungsanlage für Brennelemente und hochaktive Abfälle (BEVA)	Stellungnahme zur Vollständigkeitsprüfung an die verfahrensliehende Behörde Bundesamt für Energie liegt vor.	31.03.2025

5. **Internationale Tätigkeiten**

Strategische Ziele: Das ENSI wirkt weiterhin mit hohem Engagement am internationalen regulatorischen Informations- und Erfahrungsaustausch mit. Dabei setzt es sich für die kontinuierliche Verbesserung der nuklearen Sicherheit und Sicherung sowie für die Stärkung der nuklearen Aufsicht in der Schweiz und auf globaler Ebene ein. Schwerpunkte der Tätigkeiten sind die nachhaltige Wahrnehmung von Mitgliedschaften, Funktionen und Kooperationen, die Weiterentwicklung der internationalen Sicherheitsstandards sowie die aktive Teilnahme an Veranstaltungen.

Das ENSI empfängt internationale Überprüfungsmissionen in der Schweiz und nimmt als kompetenter Partner im Ausland daran teil.

Das ENSI unterstützt bei Bedarf die Arbeit anderer Bundesorgane, zum Beispiel des Bundesamts für Energie sowie des eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten, zu Themen der nuklearen Sicherheit und Sicherung.

	Konkrete Ziele 2025	Indikator	Termin
5.1	Das ENSI beteiligt sich aktiv an der 8. Überprüfungskonferenz der Joint Convention.	Die Fragen der Vertragsstaaten sind beantwortet. Die Umsetzungsplanung von neuen Schlussfolgerungen liegt vor.	30.03.2025 30.11.2025
5.2	Vorbereitung des ENSI zur 10. Überprüfungskonferenz zur Convention on Nuclear Safety 2026	Der 10. Länderbericht der Schweiz zur CNS ist unter der Leitung des ENSI verfasst und termingerecht der Internationalen Atomenergie-Organisation übergeben.	04.08.2025
5.3	Präsentation der Expertise und Erfahrung des ENSI im internationalen Austausch zu den Grundlagen der Aufsicht über den Strahlenschutz	Fachbeitrag des ENSI für das 8. Symposium der Internationalen Strahlenschutzkommission (ICRP 2025) ist eingereicht.	31.12.2025



6. **Forschung**

Strategische Ziele: Das ENSI fördert die regulatorische Sicherheitsforschung, insbesondere zum Langzeitbetrieb, zum Strahlenschutz, zu den Auswirkungen von Erdbeben auf Kernanlagen, zur langfristigen Lagerung von Brennelementen und zur Langzeitsicherheit von geologischen Tiefenlagern. Das ENSI identifiziert Möglichkeiten, Themen von «Mensch und Organisation» verstärkt in die regulatorische Sicherheitsforschung einzubeziehen.

Das ENSI setzt sich dafür ein, dass der Umfang der regulatorischen Sicherheitsforschung in der Schweiz vergrössert wird.

	Konkrete Ziele 2025	Indikator	Termin
6.1	Beauftragung und fachliche Begleitung einer umfassenden Forschungsrecherche zu KI-Anwendungen in der Nuklearindustrie aus der Perspektive von M&O. Identifikation und Bewertung von Themenbereichen mit Implikation für die Aufsicht.	Ein Bericht mit den identifizierten und bewerteten Themenbereichen liegt vor.	31.12.2025

7. **Information und Kommunikation**

Strategisches Ziel: Das ENSI stärkt die Öffentlichkeitsarbeit und ist als Kompetenzzentrum für die nukleare Sicherheit und Sicherung in der Schweiz anerkannt. Es kommuniziert öffentlichkeitsrelevante Themen effektiv, qualitätsgesichert, differenziert und zeitnah.

	Konkretes Ziel 2025	Indikator	Termin
7.1	Überprüfung und Aktualisierung der Instrumente des ENSI-Rates in der Krisenkommunikation des ENSI	Aktualisierte Instrumente sind konzipiert.	31.12.2025
7.2	Erarbeitung eines Social-Media-Konzepts	Auslegeordnung ist erstellt und Entwurf von ersten Umsetzungsmassnahmen liegt vor.	31.12.2025

8. **Organisationsoptimierung**

Strategische Ziele: Das ENSI passt sich Veränderungen des Umfelds effektiv, zeit- und sachgerecht an. Es legt dabei sein Augenmerk besonders auf die Aufsichtskultur, die Vernetzung im Unternehmen und die Einsetzbarkeit der Mitarbeitenden.

Das ENSI sorgt dafür, dass die Ergebnisse von internationalen Überprüfungsmissionen in zeit- und sachgerechter Weise umgesetzt werden.

	Konkrete Ziele 2025	Indikator	Termin
8.1	Umsetzung der Erkenntnisse aus der International Physical Protection Advisory Service (IPPAS) Follow-Up Mission 2023	Die Massnahmen sind gemäss Aktionsplan umgesetzt.	31.12.2025



	Konkrete Ziele 2025	Indikator	Termin
8.2	Umsetzung der Massnahmen aus der Integrated Regulatory Review Service (IRRS) Mission 2021	Die Massnahmen sind gemäss Aktionsplan umgesetzt.	31.12.2025
8.3	Umsetzung des Programms Digitale Transformation im ENSI	Roadmap für die Umsetzung des Programms ist erstellt. Phase 2 des Programms ist gestartet.	30.06.2025

9. **Personalpolitik**

Strategisches Ziel: Das ENSI betreibt eine zeitgemässe sowie vorausschauende Personalpolitik und positioniert sich als attraktiver Arbeitgeber. Es stellt den Erhalt seiner Kompetenzen langfristig sicher und fördert die Entwicklung, Motivation und Flexibilität zur Übernahme von neuen Aufgaben seiner Mitarbeitenden. Der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der Gleichstellung der Geschlechter und der Vielfalt im Betrieb trägt das ENSI Sorge.

	Konkrete Ziele 2025	Indikator	Termin
9.1	Personalentwicklung: Umsetzung Massnahmen gemäss Personalentwicklungskonzept	Konzept «Potenzial-Café» liegt vor und eine erste Durchführung ist geplant und umgesetzt.	31.12.2025
9.2	Betriebliches Gesundheitsmanagement: Durchführung einer Job-Stress-Analyse 2025	Die MA-Umfrage «Job-Stress-Analyse» ist durchgeführt und die Ergebnisse sind ausgewertet.	31.12.2025

10. **Finanzpolitik**

Strategische Ziele: Das ENSI überprüft laufend seine Prozesse mit Blick auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und ergreift Massnahmen zu deren Optimierung.

Das ENSI hält Reserven und Eigenkapital mindestens auf dem bisherigen Niveau.

	Konkretes Ziel 2025	Indikator	Termin
10.1	Einführung Elektronischer Kreditorenworkflow	Das Tool für den zukünftigen Kreditorenworkflow ist evaluiert und die Tests mit der internen Testgruppe sind abgeschlossen.	31.12.2025



11. Qualitätsmanagement

Strategische Ziele: Das ENSI hält sein Qualitätsmanagement auf einem aktuellen Stand, sorgt für dessen sachgerechte Umsetzung und evaluiert regelmässig dessen Optimierungspotenzial.

Das ENSI ergänzt seine Qualitätssicherung mit einem dem Betrieb angepassten Compliance-System.

	Konkretes Ziel 2025	Indikator	Termin
11.1	Erneuerung der Zertifizierung ISO 9001:2015	Das Rezertifizierungsaudit durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme ist bestanden und das Zertifikat für weitere 3 Jahre verlängert.	31.12.2025
11.2	Compliance Management System (CMS)	Schulungen zu Compliance sind durchgeführt.	31.12.2025

12. Risikomanagement

Strategisches Ziel: Das ENSI beobachtet das Umfeld im Hinblick auf eventuelle neue Risiken. Es hält sein Risikomanagementsystem auf einem aktuellen Stand und sorgt für dessen aktive Umsetzung.

	Konkretes Ziel 2025	Indikator	Termin
12.1	Aktualisierung der Krisenorganisation	Konzept zur Aktualisierung der Krisenorganisation liegt vor.	31.12.2025

4. Finanzen

(in TCHF)	Budget 2024	Budget 2025	Differenz
Aufwand	68'066	71'565	3'499
Ertrag	68'749	74'493	5'744
Gewinn	683	2'928	2'245
Investitionen	1'969	1'521	- 448

5. Berichterstattung

Folgende Berichterstattung des ENSI an den ENSI-Rat wird vereinbart:

5.1 Quartalsreport

Das Reporting zur Leistungsvereinbarung fasst die Berichterstattung zur finanziellen Situation sowie die Tendenz zur Erreichung der Jahresziele zusammen.



5.2 Jahresreport

Im Jahresreport wird die Zielerreichung gemäss Leistungsvereinbarung detailliert dargestellt. Er umfasst eine Selbstbewertung sämtlicher vereinbarter Positionen der Leistungsvereinbarung.

6. Schlussbestimmungen

Die vorliegende Leistungsvereinbarung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2025.

Der Präsident des ENSI-Rates

Der Direktor des ENSI

Prof. Dr. Andreas Abegg

Dr. Marc Kenzelmann